1 JAHR

REAKTION

HEARTCORE

PARTY

PÄCKCHEN

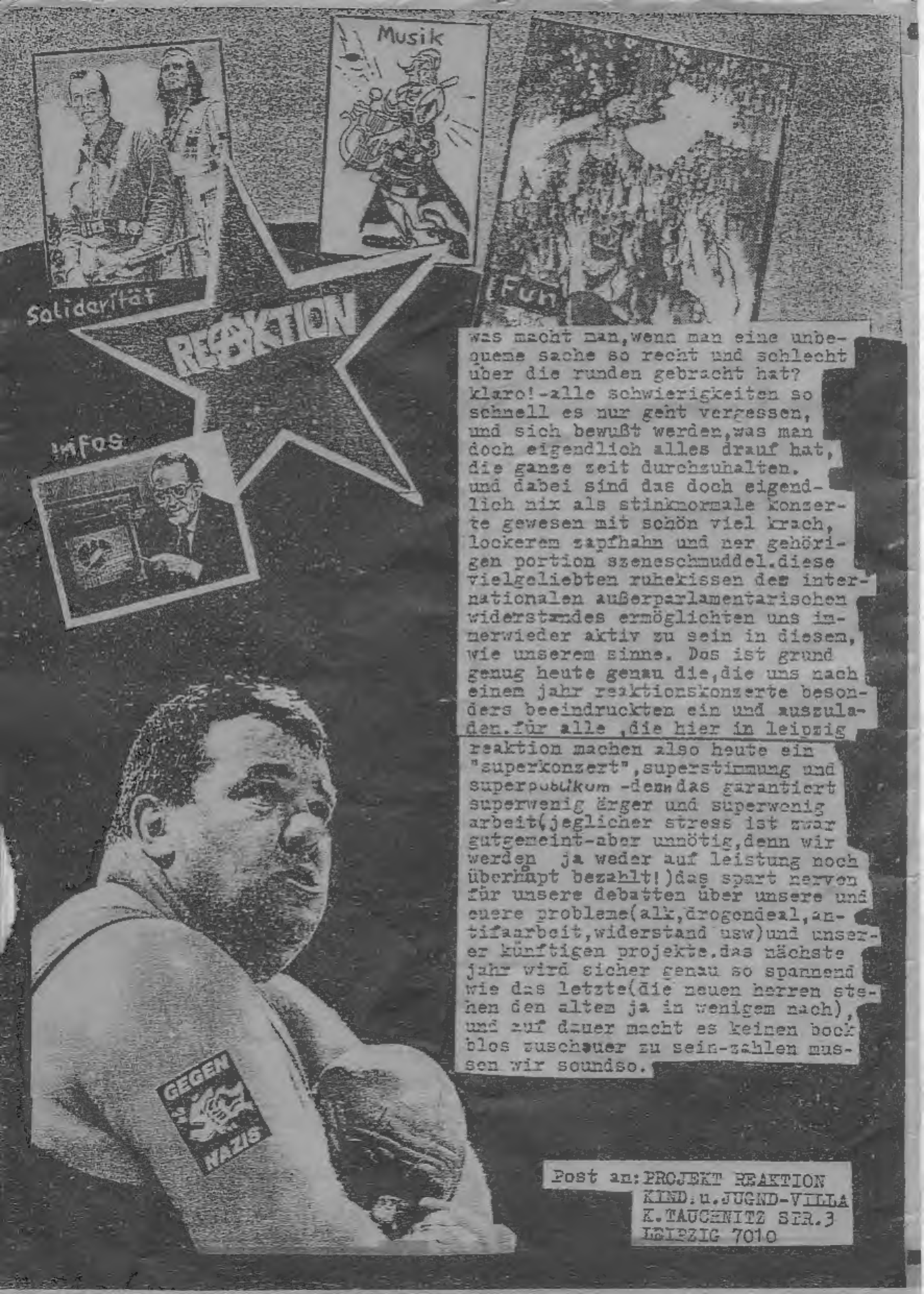
Eintritt
nur mit
dieser Karte

keine
Abendkasse!

11.1.91



für
8.-DM



was macht man,wenn man eine unbequeme sache so recht und schlecht über die runden gebracht hat? klaro!-alle schwierigkeiten so schnell es nur geht vergessen, und sich bewußt werden,was man doch eigendlich alles drauf hat, die ganze zeit durchzuhalten. und dabei sind das doch eigendlich nix als stinknormale konzerte gewesen mit schön viel krach, lockerem zapfhahn und ner gehörigen portion szeneschmuddel.diese vielgeliebten ruhekissen des internationalen außerparlamentarischen widerstandes ermöglichten uns immerwieder aktiv zu sein in diesem, wie unserem sinne. Das ist grund genug heute genau die,die uns nach einem jahr reaktionskonzerte besonders beeindruckten ein und auszuladen.für alle ,die hier in leipzig reaktion machen also heute ein "superkonzert",superstimmung und superpublikum -denn das garantiert superwenig ärger und superwenig arbeit(jeglicher stress ist zwar gutgemeint-aber unnötig,denn wir werden ja weder auf leistung noch überhaupt bezahlt!)das spart nerven für unsere debatten über unsere und euere probleme(alk,drogendeal,antifaarbeit,widerstand usw)und unserer künftigen projekte.das nächste jahr wird sicher genau so spannend wie das letzte(die neuen herren stehen den altem ja in wenigem nach), und auf dauer macht es keinen bock blos zuschauer zu sein-zahlen mussen wir soundso.

Post an: PROJEKT REAKTION
KIND.u.JUGND-VILLA
K.TAUCHNITZ STR.3
LEIPZIG 7010



Was gibt es uber Spermbirds schon noch zu sagen?
Fur die Leute, die heut hier beim Konzert sind sicher nicht mehr allzuviel, maximal Textmitschrifte verteilen an alle, zum fehlerfreien Mitsingen. Dann also,nach dem Nato-Auftritt bei Reaktion im März 90 zum 2. Male in Leipzig

DIE SPERMBIRDS



FLOWERBUDS sind nahezu schon zu persönlichen Freunden der Leipziger Reaktionsbesucher geworden. Im April im Sack, zwang man sie bei ungezählten Zugaben zur Preisgabe ihres ganzen Repartuars und überwand sich der Frontman endlich zum Stage dive.
Reaktion war fur die Flower Bud's so abschreckend,daß sie schon im Juni wiederkamen und in der Nato dann zur Strafe eine eiskalte Konfetti+Luftschlangendusche abbekamen.
Als Bonus zum Raktionsjahr 1990 heut also züm 3. Male die...

FLOWER BUDS

Ohja...Eine Hammergeile Newcomerband aus Lübeck, die einen wirklich saugeilen Hardcore herbeizaubern, mit geilen ironischen und sarkastischen Texte, und dabei nicht in Klichées verfallen, wie soviele amerikanische Bands. Abwechslung ist bei diesen Knaben angesagt, die cooler reagieren bei "MOSH" rufen, als nen erkälter Eisbär bei absolut null. der geradeauspank wird wirkungsvoll unterstützt durch gutgetimte Showeinlagen, wenn der Gitarrist (der Kleine) rückwärtsgehend über einen Flensburger Pilsener-Kasten (Haben Stil die Knaben) fällt, dabei im Schlagzeug landet, und noch halb seinen Marshall umreißt, um danach erst einmal seine Gitarre ne halbe Stunde zu stimmen. Außer diesem Tape sind sie also auch noch eine mitreissende powervolle Live-Band, ich war echt starkbeeeindruckt, muß ich echt zugeben.

■■■ BÖRSENWOCHE ■■■ BÖRSENWOCHE ■■■ BÖRSENWOCHE ■■■ BÖRSENWOCHE

Dividende	BöKap. in Mio.	Gewinn pro Aktie 1988	1989*	1990*	Unternehmen	Kurs 14.8.	% p. Wo.	Höchst	Tiefst (seit 2.1.90)	KGV
8,00	334,4	8	8	9	HAMBORNER BERG	440	-8,3	510	440	48,8
8,00	346,8	27	28	27	HANN PAPIERF	289	+0,3	322	285	10,7

Deutsche Aktien:

Dividende	BöKap. in Mio.	Gewinn pro Aktie 1988	1989*	1990*	Unternehmen
12,50	3062,4	25	23	30	AACH MUEN
17,50	2574	14	21	22	ABB
9,00	134,9	10	10	12	ACKERM-GOE
13,50	237	23	23	22	ADOLF AHLER
2,40	5027,4	3	5	7	AEG
10,00	178,5	24	25	27	AESCULAP-W
7,00	570,4	24	22	23	AGAB
10,00	1647	32	35	38	AGIV
0,00	72,2	4	8	28	AGROB ST
0,00	114	0	1	5	AIGNER ETIEN
9,00	1612,4	20	21	23	ALBINGIA VE
8,00	11320	22	22	23	ALLIANZ LEB
16,00	39750	46	51	73	ALLIANZ VER
11,00	1445,6	23	25	25	ALTANA
5,00	249,8	27	31	28	ANZAG
3,50	102	6	7	10	ANT. BAUKNE
15,00	2684,7	43	53	61	ASKO
3,00	49,9	8	8	11	AUGSB KAMM
0,00	21	4	5	14	AQUA SIGNAL
15,00	1009,7	45	55	56	AVA
12,00	169,4	24	26	58	BBS KFZ-TEC
7,00	1545	12	13	16	BADENWERK
14,00	14518,5	35	39	39	BASF
12,00	16563,2	34	38	38	BAYER
13,00	5572,4	40	41	44	BAY HYPOBA
13,00	5106,2	40	39	46	BAY VEREINS
0,00	43,9	0	4	0	BEHRENS
11,00	2831,5	30	30	32	BEIERSDORF
5,00	1548	15	16	24	BERLINER BA
12,50	136,1	28	29	29	BERL ELEKT
5,00	205,8	16	16	16	BERLINER KI
2,00	217,6	0	30	40	BERTHOLD
5,00	1635,2	8	7	7	BEWAG A
12,00	2435,4	32	32	38	BHF-BANK
10,00	1621,8	19	21	27	BILFING BERG
10,00	634,5	21	21	19	BINDING ST
8,00	215	11	12	16	BIOTEST
12,50	7605	47	53	56	BMW
7,00	465,6	19	15	16	BOGE
6,00	270	81	83	89	BOSS
0,00	1579,4	4	3	5	BRAU+BRUN
0,00	742,9	0	3	7	BREMER VUL
10,00	156	23	25	26	BREMER WOL
0,00	686,4	0	8	11	B.U.S.
[illegible]	374	41	60	70	CASSELLA
8,00	151,3	17	19	20	CEAG
7,00	2856	21	21	23	COLONIA VER
9,00	8541,5	24	24	38	COMMERZBAN
12,50	604,4	10	10	15	CONCORD.-CH
8,00	2755,2	29	32	32	CONTINENTAL
8,00	1849,6	25	25	25	CONTIGAS
0,00	120,1	0	0	2	DAB
12,00	31897	60	57	56	DAIMLER-BE
0,00	231,6	6	9	8	DECKEL
11,00	2912,7	29	31	33	DEGUSSA
0,00	1058,6	8	9	11	DT BABCOCK
14,00	28177,3	48	53	58	DT BANK
12,00	1596	51	53	56	DT CENTRAL
14,00					
11,00					
6,00					
0,00					
12,00					
0,00					
10,00					
8,00					
12,00					
6,50					
10,00					
8,00					
0,00					
11,00					
11,50					
8,00					
8,00					
9,38					
18,00					
8,50					
7,00					
10,00					
5,00					
12,00					
7,50					
5,00					
10,00					
10,00					
12,00					
6,00					
9,00					
0,00					
8,00					
1,50					
13,00					
4,00	68,3	8	8	25	HAGEDA

SELBSTDARSTELLUNG DES "DRITTE-WELT-ZENTRUMS" LEIPZIG

Dieses Zentrum ist entstanden, um Arbeits- und Projektgruppen, die sich der "Dritte Welt"-Problematik widmen, Räumlichkeiten zu bieten.

So arbeiten hier momentan die AG Weltwirtschaft und Verschuldung, eine Mittelamerikagruppe und eine Initiativgruppe, die in Zukunft thematisch zum 500. Jahrestag der Kolonialisation und kultureller Vereinnahmung Lateinamerikas arbeiten wird.

Eine Bibliothek ist im Aufbau, und sie umfaßt jetzt bereits einen Bestand von ca. 1 000 Büchern und Zeitschriften. Des weiteren ist ein "Dritte-Welt-Laden" eröffnet worden.

Anfang November letzten Jahres wurde unser Zentrum eröffnet. Seitdem bieten wir drei Veranstaltungen in der Woche, Mo., Mi. und Fr., an. Diese reichen inhaltlich von Foren/Diskussionen über Videovorführungen bis hin zu Aktionen.

Bei diesem Konzert geht der Spendenfünfziger an das "Dritte-Welt-Zentrum" Leipzig.



Nahrung statt Waffen.

395,5	-7,9	420

15	535	22,3
10	780	21,2
9	427	74
18	340,5	20,1
10	560	54,6
15	535	17,8
11	185	18,5
6	509	22,5
10	850	16,3
12	387	16,7
14	385	12
9	495	17,6
6	210	22,7
10	865	15,2
17	390	14,6
12	252	16,9
5	258	27,5
18	618	19,4
16	519	22,7
5	255	44,4
17	277	14,5
5	180	27,1
5	340	15,3
0	327	22,5
6	472	22,2
420	310	15,4

Dividende	BöKap. in Mio.	Gewinn pro Aktie 1988	1989*	1990*	Unternehmen	Kurs 14.8.	% p. Wo.	Höchst	Tiefst	KGV
	5	18	21	27	IASENBERG	293	-5,7	440	293	10,6
	5	4	4	9	KALI + SALZ	231	-8,8	280,5	190	25,6
	2	14	16	20	KAMPA HAUS	569	-5,0	653	497	28,4
	4	17	19	24	KARSTADT	672	-2,7	756	602	28
	5	14	16	19	KAUFHOF	615	-0,4	721	601	32,3
	,6	9	9	9	KEMPINSKI	670	+3,0	670	600	74,4
	,4	17	19	21	KERAMAG	630	-1,5	680	424	30
	,9	0	0	5	KHD	236	-1,6	290	230	47,2
	,7	65	70	75	KKB BANK	905	-0,9	1045	761	12
8,00	68,8	25	27	23	KKK ST	492	+3,5	589	425	21,3
0,00	862,5	6	15	23	KLOECKNER-W	172,5	-11,9	283	172,5	7,5
6,00	729	8	10	12	KM-KABELMETAL	270	-3,5	314	215	22,5
2,50	38,8	14	14	16	KNUERR-ME VZ	243	-2,8	279	192	15,1
9,00	311,6	16	18	16	KOCHS ADLER	380	-1,2	409	270	23,7
7,00	160,5	20	21	26	KOENIG+B. VA	535	+2,8	595	373	20,5
6,00	81,5	18	18	16	KOLB + SCHUELE	510	-1,9	572	440	31,8
8,00	596,2	17	19	21	KOLBENSCHMIDT	271	-8,5	330	255	12,9
10,00	1080	66	78	100	KRONES VA	2000	-16,3	2565	1500	20
0,00	1902,3	29	48	45	KRUPP STAHL VZ	332	-3,7	455	221	7,3
6,50	375,9	7	9	16	KSB ST	482	+0,4	555	324	30,1
8,00	184	36	33	33	KUNERT	460	-8,8	620	400	13,9
6,50	342,8	14	14	17	KWS KLEINWANZL	530	-8,6	590	400	31,1
10,00	2428,9	25	26	24	LAHMEYER	1135	-3,9	1265	850	47,2
7,50	1110	14	14	14	LECH EL WERKE	500	0,0	510	475	35,7
7,50	147,6	11	17	19	LEFFERS	410	-4,6	495	353	21,5
12,00	314	27	28	29	LEIFHEIT	785	-4,2	873	630	27
12,00	331,9	25	40	44	LEONISCHE DRAHT	790	+5,3	794	575	17,9
14,00	5291	40	42	46	LINDE	906	-8,0	1086	858	19,6
15,00	1312,4	28	41	46	LINOTYPE	824	-5,6	984	750	17,9
9,50	602	7	7	7	LOEWENBRAEU	3010	+5,2	3850	2650	430
4,00	2940,5	5	8	8	LUFTHANSA ST	135	-3,5	234	135	16,8
6,00	380	11	17	23	MAHO	380	-5,0	455	378	16,5
6,50	7647,5	18	22	25	MANNESMANN	285,5	-4,6	407	285,5	11,3
9,00	467,5	24	26	26	MANNH. VERS.	935	-1,5	1125	835	35,9
6,50	3758,6	16	19	25	MAN ST	390	-8,8	535	390	15,6



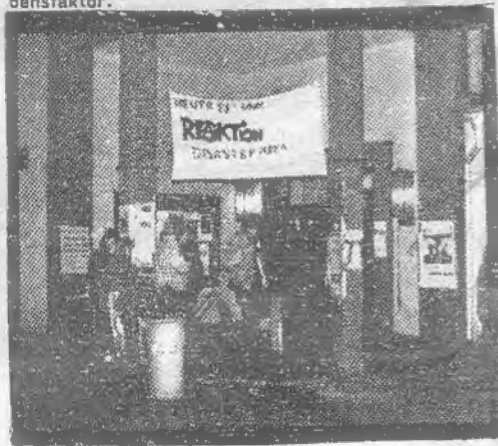
Thanx an:
Sven fur die Rasterfolie
Christoph+Flo fur die Fotos
Mathias fur Deine wertvolle Zeit
Conni furs tippen
...und allen,die am Projekt mit-
arbeiten oder helfen!

schreibt mal!
bis Ende Januar...bei
REAKTION !

Für Außenstehende ist Reaktion sicher ein einfaches Konzert. Für die Leute, die sich darum kümmern, daß alles läuft ist es schon etwas besonderes, ist es ein ganzes Projekt. Das mehr sein soll als Musik machen und Zettelchen verteilen, aber es ist auch gar nicht so leicht zu erläuern, was wir damit meinen. Schließlich sagen Worte wie Links, Anarchie und Antifa ja kaum etwas aus, werden sie sogar oft nur als Aushängeschilder benutzt um aufzufallen oder Eindruck zu schinden. Wir hier in Leipzig und im ehemaligen DDR-Gebiet haben eine ganz eigene Geschichte und haben deshalb auch eine eigenständige Entwicklung durchgemacht. Deshalb geht es auch nicht, daß wir nun einfach westliche Methoden oder Denkweisen übernehmen ohne unsere Persönlichkeit zu verlieren. Das schließt aber nicht eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit Leuten aus dem Westen aus, gerade in der Vergangenheit haben wir viele Gedanken und Erfahrungen der "Wessis" genutzt, war die Solidarität der Freunde hinter dem Eisernen Vorhang für viele Projekte hier ein wichtiger Überlebensfaktor.



Die Montagsdemos



Mockauer Keller

Wie vielerorts, so waren auch in Leipzig Kirchenkeller Zufluchtsort für Leute, die anders sein wollten, die eigenständige Projekte machten und soch freimachen wollten von Doppelzüngigkeit und Verfolgung. Nicht zuletzt dank der Hilfe der ansässigen Diakone, siedelte sich die "aktive" Leipziger Punkszene im Kirchenkeller Mockau an, veranstaltete dort Treffs, Konzerte und Feten, die zeitweise für ganze Gebiete der DDR zum Wallfahrtsort wurden. Es entstand ein selbstbetriebenes und verwaltetes Mittwochcafe", was zum Treff der Leute und Planungsort für polititsche Aktionen wurde. Ganz natürlich stießen nun auch andere Leute (aus kirchlichen Gruppen, aus anderen politischen Gruppen, Kids von der Straße und so on) hinzu, entstand teilweise wieder eine Gemeinschaft verschiedener Szenen, die die SED-FDJ-Kulturpolitik geschickt depolisierte und sogar gegeneinander ausspielte.

Die Leute um den Mockauer Keller beteiligten sich von jeher aktiv an der Kritik und Umgestaltung der damaligen SED-Gesellschaft. Sp entstand in Mockau eine der ersten Ortsgruppen des Neuen Forum, initierten und organisierten wir das große Solikonzert, in der Lukaskirche, für die Inhaftierten bei den Friedensgebeten in der Nikolaikirche, wo sich viele Leipziger erstmals öffendlich positionierten und mit dem gestendeten Geld Strafen bezahlt wurden. Als es Montags spontan auf die Straße ging, stellten Leute Flugblätter her und versuchten mit ihren Mitteln den Demoablauf einigermaßen zu organisieren. Als die Gefahr der Eskalation bestand stellten sich Punks und Leute aus Mockau mit als die Ersten vors Stasigebäude um dem aufgebrachten Leuten klarzumachen, daß blinde Rache leicht in einem Blutbad enden könne (diese Rolle riß dann aber allein das Neue Forum und der Demokratische Aufbruch an sich...).In Mockau organisierten sich die Leute zu einem eigenständigen Block, in dem auf Transparenten und mit roten und schwarzen Fahnen den Hoffnungen von der "Wende" Ausdruck gegeben wurde. Einen Redebeitrag an die Demonstranten vor der Oper (auch in Gemeinschaftsarbeit im Mockauer Keller entstanden) verweigerte uns das Neue Forum beschissenerweise. Aus dieser Aktion entwickelte sich in den folgenden Montagen dann die Gegendemos, denen sich viele Studenten anschlossen und die sich, wegen der Vielfalt der politischen Ansichten, dann hauptsächlich antinationalistisch und antifaschistisch ausdrückten. Der Volkszorn auf das SED-Regime entlud sich fortan auf die Gegendemonstranten und das militante auftreten von Neonazis wurde immer gefährlicher. Zu dieser Zeit waren wir nicht in der Lage den Rechtsextremismus entscheidend entgegentreten zu können. Die neue Gemeinschaft war auch noch zu jung und zu unerfahren konstruktiv zusammenzuarbeiten. Aber es mußte etwas getan werden. Das Gebot keine Gewalt, war für viele damals unumstößlich (zudem gab es Kritik an de

Straßenkampfphilosophie der West-Antifas). Für viele galt es nach Alternativen zu suchen, um somit die Ursachen dieser Erscheinungen zu bekämpfen. Mockau war für die vielen neuen Leute nun natürlich viel zu klein und zu weit weg. So wurden alte Beziehungen aufgewärmt zur Nato, wo sich ja nun keiner von "Oben" mehr darum kümmerte, was dort läuft. Die ersten Konterte standen unter dem Motto "Aktion jetzt" und waren für viele Leute Gelegenheit sich kennenzulernen und Infos auszutauschen. Dort wurde zum erstenmal öffendlich über Häuserbesetzungen in Connewitz informiert, über die Aktivitäten der Reps in Leipzig und eine Gegendemo zu deren Gründungsparteitag in Lpz. organisiert. Unter Aktion Jetzt lief im Jan. 90 ein Solikonzert mit dessen Einnahmen Ordnungsstrafen von Antifas, die bei einer Aktion geschnappt wurden, bezahlt werden konnten. Die kommenden Monate bewiesen immer deutlicher, daß die Zeit grundlegend etwas zu verändern vorbei war und die altenneuen Zustände wieder hergestellt waren. Der Traum von keine Gewalt war ausgeträumt. Wir konnten nicht mehr öffendlich mit unseren Ansichten auf die Straße gehen ohne angegriffen zu werden. Der Traum von einem autonomen Jugendzentrum scheiterte an der schwachen personellen Stärke der Szene und der noch unzureichenden Organisation. Ungewollt konnten wir nun kaum noch aggieren sondern wurden wieder gezwungen zu reagieren.

Das Reaktion - Projekt

Ist ein Versuch von Leuten aus Leipzig, in einer Zeit in der nur das Geld zu regieren scheint, Gewalt, Egoismus und Verlogenheit das Zusammenleben der Menschen bestimmt, theoretisch wie praktisch humanistische Werte, wie Freundschaft und Verständigung, Gemeinschaft und Solidarität zu erleben und zu erhalten. Reaktion soll der Aufhänger sein unter dessen inhaltlichen Aspekten Projekte, Aktionen, Veranstaltungen gemacht werden können, von Leuten, die sich diesen Ansprüchen verbunden fühlen. Da jeder Mensch etwas besonderes ist, seine eigenen Ansichten und Eigenarten hat, kann man keinen in eine Gruppe oder ein festgeschriebenes Programm eingliedern. Unter dem Synonym Reaktion tuen sich Leute zusammen, die der Wunsch ein bestimmtes Projekt zu machen eint und deren vielfältige Aktivitäten diesen in die Tat umsetzt. Die Zusammenarbeit sollte offen sein für alle Interessenten, ehrlich und gleichberechtigt verlaufen, sollte nach außen nicht bevormundend oder elitär wirken, sonder ganz allein der Versuch für die mitarbeitenden Leute sein, diese Ansprüche mehr oder weniger in der Praxis anzuwenden. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Interessenten von dieser Idee anstecken lassen würden und mitmachen bei Reaktion. Alle Erscheinungen und Personen, die unsere Sache gefährden (so z. B. Drogendealerrei, rassistische, nationalistische und faschistische Symbole, die solche Einstellungen bekunden usw.) müssen wir notgedrungen von Reaktion ausgrenzen, um den Fortbestand unserer Arbeit zu schützen. Wir bemühen uns jedoch solche Entscheidungen situationsbedingt durch Gespräche abzuwägen und wir sind bemüht, nach unseren Möglichkeiten Toleranz zu entwickeln.

Unsere Utopie

Wir wollen eine Gesellschaft ohne Gewalt, ohne der Herrschaft von Menschen über Menschen, ein vernünftiges Leben freier, selbstbestimmter Menschen in Solidarität und Toleranz.



Versuch eines politischen Verständnisses

Seit jeher erstreben die Menschen Zustände des Zusammenlebens untereinander und mit der Natur ohne Not und Angst, in Freiheit, Gleichheit und Brüder/Schwesterlichkeit. Alles in der Welt ist in Bewegung, entwickelt sich- nichts ist perfekt oder absolut. So ist auch der Mensch in einem Prozeß der Entwicklung. Oft mißdeutet er seine Entwicklung mit der Art und Weise, wie er sich seine Umwelt gestaltet, mit dem Fortgang des wiss. tech. Fortschritts. Entscheidend aber ist die Entwicklung der Werte, die ihn vom tierreich unterscheiden, alle bisherigen Versuche eine humanistische Gesellschaft aufzubauen, sind immer von Ideologien mißbraucht worden, die auf Herrschaftsystemen basierten. Indem diese Ideologien Gewalt (in allen ihren Formen) als politisches Mittel gebrauchen, scheitern sie am Menschen. Wer auf die bösartigen tierischen Instinkte des Menschen plädiert, vergißt, daß es die Gesellschaft ist, mit ihrer Moral und ihren Gesetzen, die diese entwickelt und anerzieht, diese zu Triebkräften des Systems berufen hat. Der Mensch ist gesellig und friedfertig, er besitzt eine natürliche Hemmschwelle zum töten und er besitzt Verstand genug sein Verhalten zu kontrollieren. Es bedarf also keines Zwangs, um ihn auf dem richtigen Weg zu halten. Jeder Mensch hat ein Recht auf unbedingte Freiheit und Selbstbestimmung, was gleichberechtigter Weise bedeutet, daß für den einzelnen die Freiheit dort endet, wo die Freiheit des anderen beginnt. Jeder Zwang, jede Herrschaft, jede Gewalt bedeutet Unfreiheit, also Unmenschlichkeit. Es schein, es sind nicht die Menschen, die unfäig sind für eine humanistischere Zukunft, sonder es ist die Gesellschaft, sich dahingehend zu entwickeln.



Wie immer auf der Mittelseite wieder ein paar Impressionen vom letzten Konzert.Da das Fotos schießen ja prinzipiell unerwünscht ist,werdet ihr wieder von uns versorgt im Reaktionsheft(und jetzt endlich auch in etwas besserer Qualität...



sorry an BELIVE IN FALTHER, von Euch wurden leider keine guten Fotos gemacht(aber Ihr seid ja auch so stadtbekannt).

DISASTER AREA

DISASTER AREA

8

19.00

SAMSTAG

Dezember




REAKTION

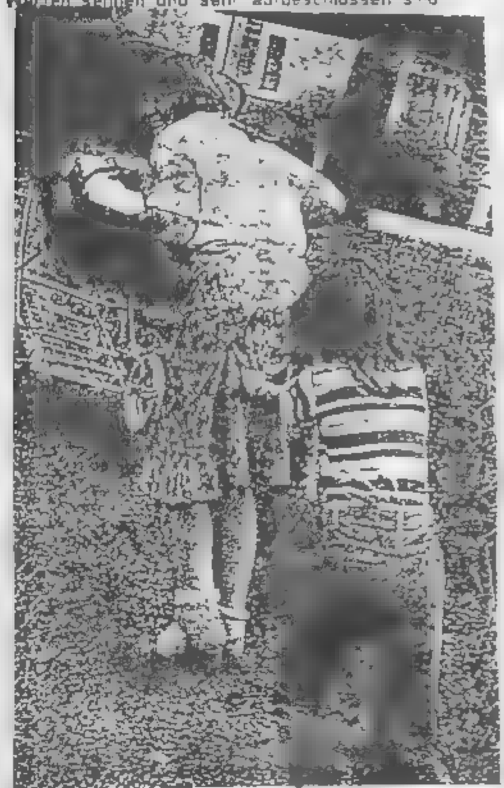


[illegible] bei [illegible] - etwas [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Gott sei dank(?) [illegible] es keine Schwer-
verletzten-im Gegenteil!
Nicht nur beim stagedive der hardcores bei Disaster Area, sondern auch beim Pogo verstanden einige ihren [illegible] die Lust nicht zum Frust werden zu lassen: indem sie eben mal kurz die schweren boots von den Fußen nahmen.

Sicher ist es nicht so einfach, (wenn man zumal zur altgesottenen Punkrockerszene Hamburgs gehört) zu begreifen, daß es hier und da doch noch ein paar Leutchen gibt, die sich von den Punkhelden der Neuzeit(Slime...Zitronen)nicht so mitgerissen fühlen. Als Vorband von Bad Religion erlebt man auch sicher andere Sachen, als irgendwo in der Kultur[illegible]. Mit Gagen um 1000 DM können wir hier einfach nicht mithalten, was dann die Freunde aus Hamburg nach kurzer Erläuterung unseres Projekts zum Glück auch auf die Reihe bekamen...

Unser Anliegen

Die Wege zur humanistischen Utopie sind so vielfältig, wie die Eigenartigkeit der Menschen. Wichtig für uns ist, uns in den Dingen bewußt zu werden, die Zustände, so wie sie sind zu erkennen und zu ~~lernen~~ selbstbestimmt und verantwortlich zu handeln. Das bedeutetd z.#B. unter den gegenwärtigen Bedingungen die Freiräume in der Gesellschaft zu nutzen anders zu sein, selbstständige, autonome Strukturen zu entwickeln. Auf eine Veränderung zu warten oder soe anderen zu überlassen ist im Rückblick auf die Geschichte fragwürdig-will man/fr. etwas verändern, muß man/fr. bei sich anfangen. In dieser Zeit gibt es viele Bewegungen, die sich mit solchen Themen befassen: wie gehe ich mit mir selbst um (Drogen, Arbeit, Bildung), wie mit meinen Mitmenschen (z. B. Andersdenkenden, Minderheiten oder mit dem anderen Geschlecht) und wie mit meiner Umwelt. Trotz vieler Schwierigkeiten in der bisherigen Arbeit gibt es viele Leute, die sich Gedanken machen, nach anderen Werten sehnen und sehr aufgeschlossen sind



Solidarität

Dieser Begriff wird allzuoft verlagert auf weitentfernte Orte der Welt, wird unpersönlich, wenn es um bloße Sachen oder Bewegungen geht, oder Geldspende wird benutzt , um das Gewissen zu beruhigen vor der eigenen Feigheit oder Hilflosigkeit. Wie viele Menschen um uns herum bedürfen unserer Hilfe, unserer Solidarität! Erst hier wird deutlich, was eigendlich hinter dieses Wort steht, und es bedarf sicher noch viel Zeit bis wir zu echter Solidarität fähig sind.

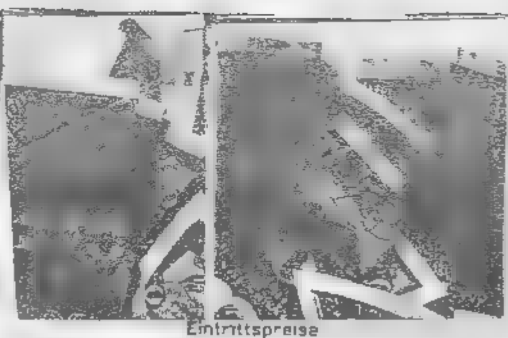


Zu den Reaktionskonzerten

Mit der Angliederung an die BRD esteht nun hier die Gefahr, daß die ohnehin kaum vorhandene eigenständige Kultur erdrosselt wird vom finanzkräftigen Westkomerz. Kulturgruppen, Häuser und Projekte stehen unter Beschuß der finanzkräftigen Konkurenten und der neuen Mittel-und willenlosen Kulturpolitik. Eine Chance besteht zur Zeit nur für Projekte (sofern Geld oder Beziehung nicht vorh.), die viele Leute um sich scharren können und sich deren Solidarität sicher sein können, und Kampf gegen den städtischen Immobilienhandel oder zur Abwehr der Überfälle Rechtsradikaler. Aber es gibt noch eine andere Szene, Indipendent, unabhängig von profitgierigem Komerzgebaren und Machtpolitik, aber bnicht ohne politischen Anspruch! Diese Szene verbindet ein weltweites Netz von autonomer Kultur, Iindependentvertrieben, Zeitungen, selbstverwalteten Konzertorten und den Kontakten von Leuten, die eine unabhängige, selbstbestimmte Lebensweise vertreten. Stars wie Madonna und Cure werden von der Industrie ausgesucht und aufgebaut. Ihr Talent wird benutzt und ihre Eigenheiten werden hochgespielt, um dann mit neuen Modewellen den Kids das Geld aus der Tasche zu locken. Unternehmen Michael Jackson und die Stones haben sich schon verselbstständigt und produzieren regelrecht Kultur zum verkaufen. Selbständig entstandene Szenen (Punk, Havy Metal usw) werden durch ständige Falschinformationen (Kellerkinder, Bürgerschreck, Krawallmacher-Gewalt, Drogen, Dummheit) zu Exoten gemacht und benutzt (Bravo-Billi Idol bis Rio Reiser-König der PDS). Aber gute Musik braucht keine Helden, bei einem Konzert muß jeder "gut" sein, von der Anlage bis zur Gastronomie, vom Bühnenaufbau bis zum Bereitstellen eines ordentlichen Quartiers für die Bands. Und natürlich auch das Publikum.

Wer ist Reaktion

Die Reaktionskonzerte werden von Leuten gemacht, die sich in Eigeninitiative und ohne jeglichen Gewinn oder Bezahlung in ihrer Freizeit Gedanken machen, wie, wo, wann usw. Reaktion gemacht wird, die alles selbst organisieren und dann auch alles selbst in die Tat umsetzen. Somit sind wir unabhängig vom offiziellen und komerzielien Kulturbetrieb, von Vereinigungen oder Parteien und sind für unsere Mittel Methoden und Finanzen eigenverantwortlich.



Eintrittspreise

Von Beginn an stand für uns fest, mit unserem Projekt anderen Konzerten gegenüber alternativ zu sein. Alle Beteiligten bekommen nur ihre Unkosten erstattet bzw. haben am Eingang dafür den Eintritt zu zahlen. Mit der Zeit haben sich diese Kosten eingepegelt, so daß wir (mit Ausnahmen) uns um einen Richtwert um 8.- DM Eintritt bemühen, damit wird die Saalmiete, die gemietete PA, die gemietete Bühne, sämtliche Kosten für Plakate + Infohefte, die Verpflegung und Unterbringung der Bands, die Rückerstattung der Fahrtkosten zum Konzertort und aller sonstiger Unkosten der Bands, Telefon+Schreibgebühren für das Anganement aller Bands und sämtliche Spenden für jeweils im Infoheft erwähnte Projekte beglichen. Reaktion beteiligt sich gleichzeitig an der Finanzierung (Miete, Telefon) von Räumlichkeiten, die auch von anderen Außerparlamentarischen unabhängigen Gruppen dringend benötigt werden, die aber nicht zahlungsfähig sind Wichtig zu erwähnen ist noch, daß der Getränkeausschank und Gewinn nicht von uns getätigt wird, sondern dem gemieteten Haus zu Gute kommt. Ein möglicherweise ab und an selbstbetriebener Getränkestand solle in anderen eigenständiges politisches Projekt finanzieren

Der Konzertort

Der jeweilige Konzertort ist vom Projekt gemietet und hat nichts mit dem Konzert und den Leuten zu tun Mit der Zeit hat sich die Zusammenarbeit mit dem Club Nato sehr gut entwickelt und somit auch die Beteiligung von Clubmitgliedern an Reaktion. Es ist aber durchaus nicht ausgeschlossen, daß Reaktion in nächster Zeit wieder heimatlos werden könnte

Die Musik

Es gibt leider sehr wenige Gruppen, die unsere Ansichten wie man ein Konzert machen kann teilen. Musik machen ist für viele eben zum Geschäft geworden und nur wenige machen es noch "nur" der Sache wegen-also ohne Gage. So ein Denken ist meist nur in bestimmten Szenen verwurzelt-in unserem Fall eben in der Hardcoreszene.

Hardcore

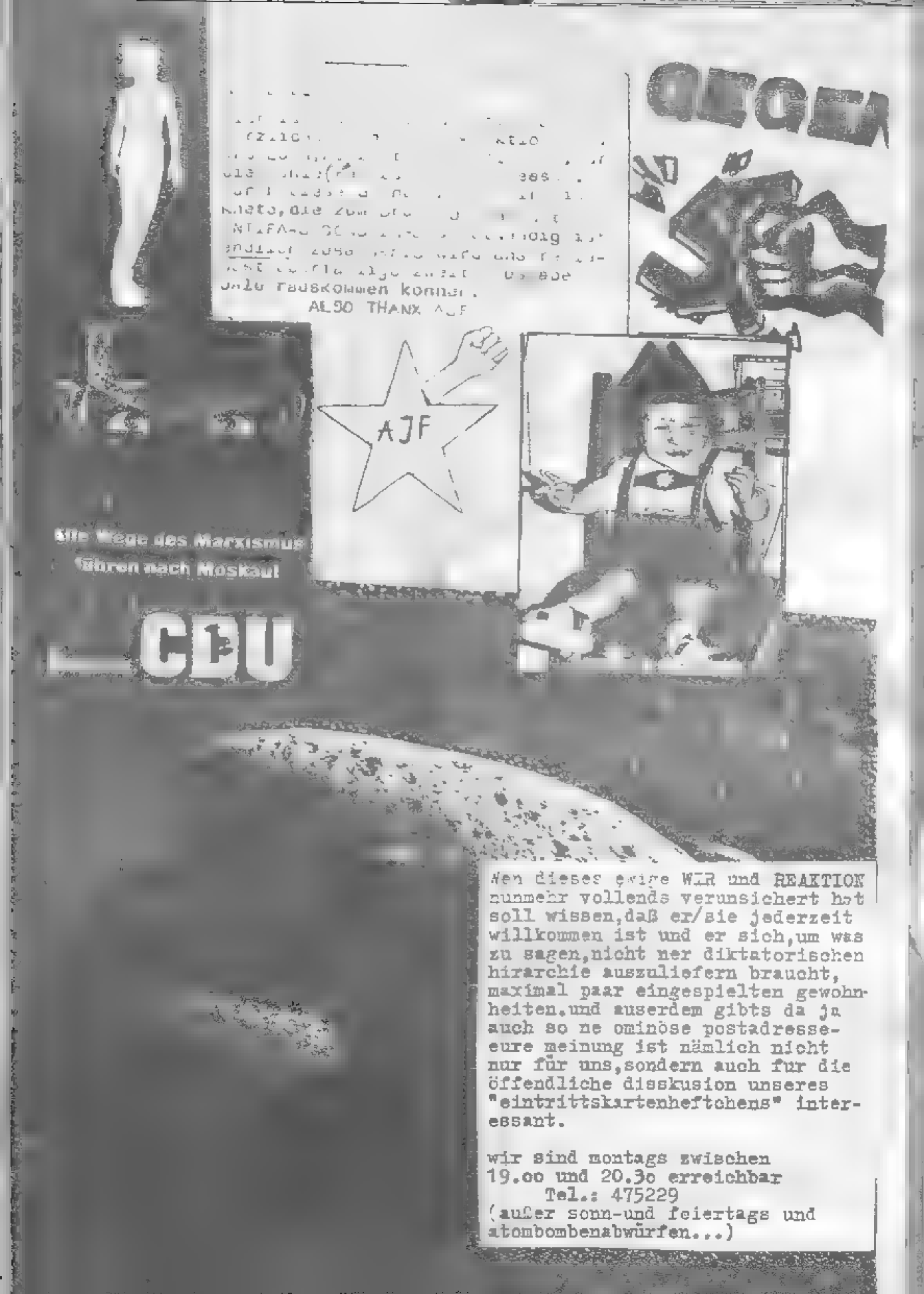
Dieser Begriff wird in vielen Bereichen benutzt ist aber nicht identisch. Weiläufig versteht man Hardcore als besondert hart, extrem, den üblichen Rahmen sprengend (im negativem-Gewalt, Brutalität usw.). Zeitweilig verstand man auch extrem schräge Punkmusik unter hardcore. Wir verstehen unter Hardcoreszene eher eine Entwicklung der Punkkultur hin zum positiv-Thinking, also der Schritt von No Future zur (eigenen) Zukunft,. Diese Welle (aus Amiland übergeschwappt) steht für Fun, Gemeinschaftsgefühl und Verantwortung gegenüber den Dingen und der Zukunft. In diesem Sinne fließen Bewegungen, wie Drogenunabhängigkeit, Vegetarismus, positives Denken, Gewaltfreiheit, Umweltbewußtsein oder Selbstbestimmung. Independent ist nicht mehr nur die Unabhängigkeit der Gedanken und vom big buissines, sondern auch die bewußte Abkehr von eingefahrenen Prinzipien (der bürgerlichen Gesellschaft, der Politik, der Medien, der Wirtschaft). Independent ist heut viel mehr der Versuch Gegenkultur zu schaffen im bisherigem System. Diese Haltung spiegelt sich oft in Texten und Auftreten von Bands wieder. Persönlich oder durch Vermittler (hearthcore tours) halten wir Kontakt mit solchen Leuten aus aller Welt und laden sie zu uns ein.

Medienverbot

Die Medien haben in der heutigen Zeit eine sehr große Verantwortung. Sie bestimmen die öffendliche Meinung und machen Politik. Unsere Erfahrungen mit Presse und TV bewiesen, daß im Zusammenschnitt gesendete und kommentierte Fassungen ein falsches oder verzerrtes Bild unserer Aktionen vermitteln. Die Preisgabe von Namen, Fotos oder Informationen werden von Leuten bzw. Behörden benutzt um unserer Arbeit zu schaden, bedeuten somit eine direkte Gefährdung. Wir werden mißbraucht und verfälscht, um die Einschaltquoten zu steigern, wir werden als Exoten, Chaoten und Ausgeflippe zur Schau gestellt und mit uns wird Politik gemacht! Die Hintergründe und Anliegen unser Aktionen werden verkürzt oder verschwiegen. Es geht also gar nicht um uns, sondern es geht darum für z. B. eine Zeitung guter Stoff (Interresant) zu sein. Wer über uns berichten will muß uns erst einmal richtig kennenlernen, mit uns reden und das nicht mal nur der Fakten wegen so nebenbei beim Konzert. Unsere Treffs sind für alle offen und wir sind über die Villa auf dem Postweg erreichbar. Allen Leuten, die an ähnlichen Projekten arbeiten, denen wir vertrauen, stehen unsere Veranstaltungen natürlich offen.







Wen dieses ewige WIR und REAKTION nunmehr vollends verunsichert hat soll wissen, daß er/sie jederzeit willkommen ist und er sich, um was zu sagen, nicht ner diktatorischen hirarchie auszuliefern braucht, maximal paar eingespielten gewohnheiten. und auserdem gibts da ja auch so ne ominöse postadresse- eure meinung ist nämlich nicht nur für uns, sondern auch fur die öffendliche disskusion unseres "eintrittskartenheftchens" interessant.

wir sind montags zwischen 19.oo und 20.3o erreichbar
Tel.: 475229
(außer sonn-und feiertags und atombombenabwürfen...)



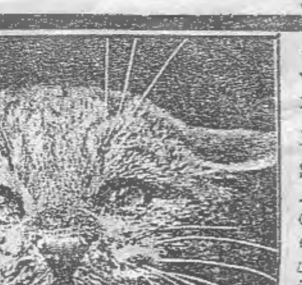
ROFAX
5 Song 7

lso da, die Scheibe auf die ich ... h gefreut habe, siehe auch ... im ZAP # 26 , und .. keine Enttäuschung. "Cool To Be C...l" ist wirklich ein Knaller, der Höhepunkt der VERBAL ASSAULT Schiene (für diejenigen, die zum erstenmal ZAP lese das ist durchwachsener Emocore mit viel viel Power) die diese Band aus der Schweiz fahren. Textlich, es geht um Rassismus, zwar nicht so tiefgreifend wie die Amis, aber in Anbetracht der Tatsache, daß es sich hier um eine blutjunge Gruppe handelt, kann man diese kleine 'Schwäche" verzeihen, mit einer ... wie VERBAL ASSAULT ... zu ... was d... Ansprüche ... dem Zusammenhang an eine unbekannte ... gestellt werden. Die Welt is ungerecht.

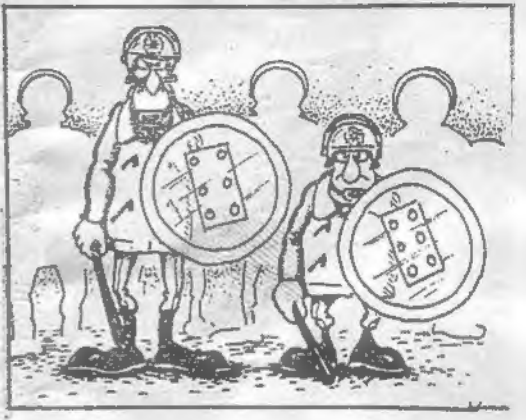
Zu ... Songs gibt es eine kurz ... klärung in englisch und deutsch a... einem großzügig gestalteten Textblatt Artwork sauber und schön, trägt deutlich die Handschrift des in diesen Sachen erfahrenen SPEEDAIRPLAY Teams, da die Platte nicht von ungefähr produziert hat Die Jungs können ja auf eine Riesenerfahrungsschatz zurückgreifen wissen was gut ist und PROFAX sind be den alten Hasen, mit ihrem ... Hardcore besten aufgehoben. Hier werden all die klassischen Ideale hochgehalten und es is ... zu wissen, daß diese immer wieder neuem aufgegriffen werden. Die Schw... könnte sich für einige Zeit zu ein Kernzelle in dieser Beziehun... die PROFAX Typ... scheinen intelligent, offen und ehrlich ... HARDCORE Idee am Leben zu halten Was ich zum Beispiel mit Freude vermisse ist die mittlerweile bei dieser Altersstuf... blich gewordene NO THANX Liste au der schaue ich mir die THANX Liste a... mit an Sicherheit grenzende Wahrscheinlichkeit auch das ZAP erscheinen würde.

Ansonsten stimmt hier allerdings alles, so das ein Wort als Abschluß zwingend erscheinen muß. PLICHT ! Kommt mi dickem Beiheft gegen Tierversuche und Massentierhaltung.

Speed Air Play / Birmensdorferstr 91 / 8003 Zürich / Schweiz. Moses



ihren Job gewissenhaft zu tun, was voraussetzt,man weiß,in welchem Umfange und in welcher Abfolge sie im konkreten Falle wozu verpflichtet sind.
So wurde bei unserem Versuch, eine Anzeige gegen Waffen-Moritz wegen den Verkaufs an Minderjährige zu erstatten, nicht mal ein Protokoll aufgenommen. Aber dieser Tatbestand durfte zum Zeitpunkt des Geschehens dem um die nächste Straßenecke liegendem verantwortlichen Revier schon bekannt gewesen sein und wenn sie an einer Ahndung des Deliktes interessiert wären-ein Beamter in Zivil,der sich ein paar Minuten im



Das Ende einer Farce (fur Unkundige:Posse "Theaterdeutsch" oder Verhöhnung)! oder:
Warum Rita Ratlos sich eine Nacht lang betrank und mit ihrer minderjährigen Tochter lange Gespräche uber die Geschichte von Ulrike, Andreas und den anderen Freunden des bewaffneten Widerstandes fuhrte.
Baby Hermann weiß noch nichts von alledem und ich weiß auch nicht, wie ich-s ihm sagen soll. Die Nacht uber bin ich zwischen einer Flasche Rum,den Sätzen des kleinen Propheten Micha(alt ist der mit solcherlei Reden auch nicht auch nicht geworden)und Joseph Hellers IKS-Haken hin-und hergetaumelt.
(Versteckte Werbung fur literarisches:lesen,Freunde unbedingt lesen!) Das ändert naturlich nichts an der Realität,bewahrte mich aber erstmal vor dem,was die Mediziner schlicht "Amoklauf" nennen.
Aber zur Sache:
Bei den Gesprächen mit den verantwortlichen Ober-und Unterbutteln uber den Verkauf von div.Luftdruck-Schreckschuß-und CS Gas-Pistolen an alle,die gerademal uber den Ladentisch lugen können,wurde immer wieder großes Bedauern der Gegenseite ausgesprochen(geheuchelt)daruber, daß dies alles leider,leider nicht beweisbar sei.Also sammelten sich vor ca. 2(!)Monaten gegen neune in der Fruhe drei aus der Schulercrew und ich mich vor der Villa und marschierten vereint zum Beweisantritt (siehe auch Reaktionsblättelruckseite vom Oktober dieses Jahres).
Itzo-nach zwei Monaten-weiß ich unter anderem eines:man muß die verantwortlichen Buttel zwingen,

Geschäft aufgehalten wurde,wäre garantiert schon in dieser kurzen Zeit fundig.
In den letzten zwei Monaten hat sich insofern etwas in dieser Sache getan,als ich (als Anstifterin) und Baby Hermann(als Mittäter)bei der Abt. Erlaubniswesen vor-Pardon-eingeladen wurden.Dort wurde uns erstmal der einschlägige § des Waffengesetzes vorgelesen und zwar lediglich jener Passus,der den Kauf einer solchen Waffe durch einen Minderjährigen mit einer Geldstrafe bis zu 10.000 (in Worten: zehntausend)DM bestraft.
Der nachfolgende oder vorausgehende Passus,der den Verkäufer und dessen strafrechtliche Verantwortlichkeit betrifft,mußte von mir erfragt werden(wer Zweifel hat:ein Mitschnitt dieses Gespräches liegt wohlverwahrt bei mir und ist als Kopie jederzeit abhörbar).Wischi-Waschi-Fazit des Genossen-Pardon II-des Herrn Elsner vom Amt fur Erlaubnis-

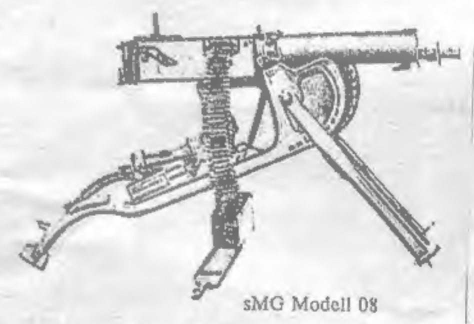




wesen,man wurde unsere gute Absicht berucksichtigen und "die Methode heiligt doch manchmal den Zweck"! (ist kein Verschreiber von mir). Nach diesem Abschlußbonot harrten wir weitere Wochen,was da wohl noch kommen möge.

Es kam gestern in Gestalt genannten Herrens und eines Geleitschutzes der wohl nahmentlich nicht genannt werden wollte. Verkurtztes Gedächtnisprotokoll von mir und einem (Diktiergerät leider zu Hause gelassen) der in der Cafekuche derweil auf dem Boden hockte(Konspiration ist Menschenfeindlich,ich weiß!)

1. Die Ermittlungen im Falle Waffen-Moritz seien abgeschlossen, weil
2. lt. Aussage des Herrn Muller (Geschäftsinhaber)und der betr. Verkäuferin das Baby Hermann die Waffe nicht gekauft habe,Peng!
3. Die Waffe betreffend gäbe es drei Möglichkeiten:
   a) Ich bitte Herrn Muller(!!!) um Ruckkauf
   b) Ich hole sie mir Dienstag oder Freitag beim Amt ab und verwende sie selbst,
   c) (suffiantes Grinsen der Buttel) Ich kann die Waffe der Polizei entschädigungslos zur Verfugung stellen.



sMG Modell 08

Fur jene,die Ihren Sinnen noch nicht ganz trauen glauben: Es hat keine Gegenuberstellung zw. Verkäufer(in) und Käufer gegeben. Trotzdem reichen die Aussagen der oder des "Täters" aus,das Verfahren einzustellen.



Dampfende Grüsse

42 cm.

Die Bombe dem Feinde, Der Inhalt dem Freunde!

Nebenbei noch ein Versprecher des Herrn Elsner, darob befragt:
Das Revier habe sofort nach unserer Ankunft mit drei Zeugen, der Quittung, dem Verkaufsbon und dem Corpus Delicti bei Muller-Moritz angerufen 'Na wie denn/ich denn das???
(Vereinfachtes Bsp.: ich bringe die Leiche, die Zeugen und die Tatwaffe bei und die Beamten rufen den Täter an, ob ers auch war - ob sie hoffen, er wurde reumutig und geständig ubern Telefonhörer zusammenbrechen oder was...?
Kleine Denkspielerei: Hätte Baby Hermann die Waffe nicht gekauft, erfullten wir mit unseren Bemuhungen voll den Tatbestand der Verleumdung und der Irreführung der Behörden und die sind ja bei sowas recht sensibel!...
Weitere Gedankenspielerei: Wer versorgt eigentlich die Buttel mit Knarren? oder: Soweit mir bekannt ist, gibt es (mein Mitgefuhl hat Herr Muller in dieser Sache ungeteilt) ein nie aufgeklärtes mutmaßliches Verbrechen an seiner Tochter, Schuldgefuhle...????
Na, lassen wir das.

Naturlich werden wir uns zusammensetzen und basisdemokratisch erstmal uber eine Dienstaufsichtsbeschwerde an Herrn Gamkow diskutieren (Dezernent Recht, Ruhe und Sicherheit o.s.H.).
Auch eine Zivilklage wäre denkbar, aber wer von uns hat soviel Zeit und Geld, es sei denn einer, der seine Pyroteile mit fast huntertprozentigem Aufschlag verhökert... .
Einen Satz noch zum (vorläufigen) Abschluß: das schöne Wort "Buttel" kommt aus dem Mittelalter und irgendwas erinnert mich doch in letzter Zeit immer öfter an dieses, auch finsterstes genannt.
Alles ein friedlichen Weihnachten wunscht die dicke Rita, die heute nicht ein bißchen ratloser ist als sonst schon, aber wutend!
Apropos Weihnachten: braucht jemand ne Knarre, is' ganz neu (247,- mit Quittung)
Abgabe selbstverständlich nicht an Minderjährige!



[illegible]

Aktion jetzt		mit	
15.12.89	nato	CK.Bur, Purple Ball, Schwarze [illegible]	gegen Rep.Parteitag, die besetzten Häuser in Connewitz werden vorgestellt
19.1.90	nato	UBI (Nuernberg) 3BG (Ruesselsheim) We are Loud (Ruesselsheim) Des Schwarze [illegible]	
REAKTION			
[illegible]	nato	Walter Elf (Kaiserl.) Wadding Tackle (Leinefel.) Spermbirds (Kaiserl.)	Abdeckung der Ordnungsstrafen fuer eine Anti-Fa Aktion
[illegible]	[illegible]	Feed your Head (England) Cry of Terror (Leder.) Flower Buds (Lubeck)	
16.[illegible]	Graphik-keller	CK.Bur Subterranean Kids (Barcelona) Pullermann (Frankfurt/M.) Danach Session	
5.[illegible]	[illegible]	Goofy [illegible] (Berlin) Paranoias (Berlin) Chilli Confetti (Berlin) Assassins of God (San Franzisko)	nach dem Konzert wurde der Sack und die Bands von Faschos angegriffen
[illegible]	nato	Ugly Food Flower Buds (Lubeck)	
14.[illegible]	ANTI-IMF-Demo verbunden mit Aktionstagen		
11.7.	Kellercafe Mockau	[illegible] Störfall [illegible]	Eintritt frei
28.7.	Anker	NABO Dacait (Wernsdorf) [illegible]	...die D-Mark hat gesiegt...(ueberg)
[illegible]	nato	No Much [illegible] (Oslo) Genetik Error (Berlin)	Verkauf von Platten: 150,-DM Spende an Tierschutzbund "Innerschweiz"
28.9.	nato	Hello Kitchen (USA) Israelvis (Norwegen) [illegible] (Berl.)	die Antifa-Jugendfront bekommt 150,-Mäuse gespendet
[illegible].11.	nato	Gorto (Rio de Janeiro) [illegible] Die Vergessenen Kinder	der Spendefuenfziger pro Karte ging wieder an die AJF
[illegible]	nato	In Zusammenarbeit mit der nato wird eine Diskussionsrunde mit Leipziger Hausbesetzer(innen) und "[illegible]" Stadtverordneten und Bullisten des Reviers Süd.	
		Konzert mit Snuff your [illegible] in Falter Abfall Sozialprodukt Vergessene Kinder No Quarter	Solikonzert für die Betroffenen der gewaltsamen Räumung der Mainzer-Str. 2000,- Steine
8.12.	nato	[illegible] in Falter [illegible] Annoys (Hamb.) [illegible] Arms (Bln.)	Einmal ging der Spendenfuenfziger an eine Tierschutzorganisation in Schottland 350,- Bier

Ciao...

POST AN:
PROJEKT REAKTION
VILLA
7010 LEIPZIG, K.TAUCHNITZ STR.3